

Hans Söllner "Sogoa Da Wind Liagt"

Visit "[Sogoa Da Wind Liagt](#)" on MotoLyrics.com

Langsam kimmt die Traurigkeit,
Und I hob's Gfui, dass s'mi Ä¼berrollt.
A Welt l'm Nebel taucht verschwumma vor mir auf.
A Fluss mit tausend TrÄnen schwimmt ganz stad an
mir vorbei,
Und a die Sonn geht scho seit Wochen nimmer fÄ¼r mi
auf.
I spÄ¼r die Welt ganz langsam sterbm,
Und mit ihr stirbt des kloane bissel Kraft,
Des I so braucht hob, dass I sieg, hear, fÄ¼hl und
denk.
Und I frog mi, warum I eigentlich was gsogt hob zu dir,
Wenn'st dia net amoi die MÄ¼he machst, dass d'mi
vastehst.

I hob doch gestern no an Wind gfrog,
Und er hod gsogt zu mir, es werd scho ois guat.
Heit steh I do und I schaug an Himmi o,
Und meine Finger san voi Bluat...

I zÄ¼nd ma schnei no a Zigarettn o,
Es kannt die letzte sei fÄ¼r mi.
Mit jedem Zug ziag I die Angst tiaf in mi nei.
Die Angst vor Morgn und dass ois des,
Was mir heit no so lebenswert erscheint, mit ihr
verraucht,
I hear mein Schmerz zum Himmi schrein.
Wo san jetzt all die groÄen Worte?
Sie san so laar, wia meine HÄnd,
Die starken Arm, die mi no gstÄ¼tzt ham, wearn scho
langsam koit.
Wo is mei Hoffnung, und I frog mi, warum woi koana
mehr wos siegt,
Warum si koana wehrt, mir sitzen alle bloÄ no rum.

Und I hob doch gestern no an Wind gfrog,
Und er hod gsogt zu mir, es werd scho ois guat.
Heit steh I do und I schaug an Himmi o,
Und meine HÄnd san scho voi Bluat...

I spÄ¼r die Angst des Licht ausblösen,
Von dem ma sogt, dass' ewig brennt,

I hear des Zischen von de Tränen in da Gluat.
I spür an Herzschlag ohne Kraft und
I merk, wie s Bluat I'm Körper steht,
Jetzt greift die K ltn und der Hass brutal nach mir.
I kann die Schreie nimma hearn,
Die I umsonst schrei und völlig ohne Grund,
Was san scho Schreie in a Welt, wo koana mehr wos
heart?
Du hast mi betteln hearn um Zärtlichkeit,
Du hast'as abgelehnt - du hast bloß glacht.
Jetzt bin I laar, sog ma wos soll I dir no gebm?

I hob doch gestern no an Wind gfrogt,
Und er hod gsogt zu mir, es werd scho ois guat.
Heit steh I do und I schaug an Himmi o
Und meine Finger san voi Bluat...

Die letzten Tränen san vertrocknet,
Und was I sogn woillt, des hob I dia gsogt.
Aber die Hoffnung auf a Chance hob I scho lang
verloren.
Der letzte Weg vor mir is dunkel,
Aber der werd ohne Hindernisse sei.
Es gibt koa Antwort auf die Fragen mehr, die I stell.
Jetzt hoit I d' H nd vor meine Augn,
Damit I ois des nimma sieg,
Und in meim Kopf formt si a Buidl, des mi langsam
wärmt.
I sieg a Welt, in der's koan Schatten gibt,
Und sie erstrahlt in am Sommerlicht,
Des ma die Angst nimmt vor da Zukunft und vorm
Sterbm.

Und I hob doch gestern no an Wind gfrogt,
Und er hod gsogt zu mir, es werd scho ois guat.
Heit steh I do und I schaug an Himmi o
Und meine Finger san voi Bluat...

Visit [Hans Söllner](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.